



Joachim-Friedrich-Str. 34  
1107112 Berlin  
Tel ++49 30 577 1421  
Präsidentin:  
Pupuze Berber  
Pressekontakt:  
Dr. Maria-Jolanda Boselli  
++49 1573 0087459

## PRESSEINFORMATION

Berlin, 23-9-2023

### **Stipendium der Mörderischen Schwestern**

**Shortlist ist veröffentlicht**

Die Mörderischen Schwestern schreiben jährlich ein Arbeitsstipendium in Höhe von 2.400 Euro aus, um eine Autorin bei der Arbeit an ihrem eingereichten Krimiprojekt zu unterstützen. „Unser Stipendium soll der Autorin Freiräume zum Schreiben schaffen, um sich ganz dem Schreiben widmen zu können, die sie sonst durch verschiedene Verpflichtungen nicht immer hätte“, erklärt die Präsidentin der Mörderischen Schwestern, Pupuze Berber.

Nun hat die Jury, bestehend aus Katharina Gerwens, Nicole Neubauer, Natalie Richards, Barbara Steuten und Yvonne Wüstel, die **Shortlist** für das aktuelle Stipendium der Mörderischen Schwestern veröffentlicht.

Dies sind die Autorinnen:

#### **Inga Brodersen aus Bremerhaven mit ihrem Krimi „Das kleine Hostel“**

Die Hamburgerin Norma Revenstorff verbindet eine lose Brieffreundschaft mit Professor Robert McCrorie aus Edinburgh, doch nach seiner letzten Karte wächst in ihr die grausige Gewissheit, dass sie fast drei Jahrzehnte lang Weihnachtsgrüße mit einem Serienmörder austauscht.

#### **Beate Fischer aus Waiblingen mit der Kurzkrimisammlung „Unsere schöne böse Stadt“**

Das Manuskript versammelt 8 bis 10 Kurzkrimis in einfacher Sprache, die im Verlauf von rund 60 Jahren in derselben Stadt spielen, in sich abgeschlossen, aber dennoch über Personen, Orte oder Gegenstände miteinander verknüpft sind.

#### **Karin Herzog, eine ‚Mörderische Schwester‘ aus Wewelsfleth mit ihrem Krimi „Causa Karlsen“**

Zehn Jahre, nachdem der Sohn von Kommissar Karlsen für das Verschwinden und die Ermordung seiner Freundin fälschlicherweise verantwortlich gemacht und damit in den Tod getrieben wurde, taucht endlich ihre Leiche auf und veranlasst Karlsen, den wahren Mörder zu suchen und zu finden.

#### **Das Autorinnenduo Anke Küpper und Franziska Henze, beide ‚Mörderische Schwestern‘ aus Hamburg, mit ihrem gemeinsamen Thriller „Akte Mord: Trigger“**

Mehrere als Suizid getarnte Morde erschüttern die Stadt.

**Silke Andrea Schuemmer aus Berlin** schreibt auch unter dem Namen Esther Brand. **Ihr Beitrag ist der Thriller „Kuckuckskind“**

Eine Austauschschülerin erkennt, dass ihre Gastfamilie die eigene, verstoßene Tochter mit ihr ersetzen und untertauchen will, wogegen sie sich nicht wehrt, weil sie nicht einfach im Austauschjahr ist, sondern auf der Flucht, denn sie hat zu Hause vor ihrer Abreise ihren sadistischen Stiefvater umgebracht.

Herzlichen Dank an die Jury und GLÜCKWUNSCH den ausgewählten Autorinnen.

**Am 7. Oktober wird die Gewinnerin bekanntgegeben.**

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dr. Maria-Jolanda Boselli  
Pressesprecherin

Die Mörderischen Schwestern e.V.: Als größtes europäisches Netzwerk von Krimi-Liebhaberinnen vereinen die „Mörderischen Schwestern e.V.“ mehr als 600 Autorinnen und Bücherfreundinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hauptsitz ist Berlin. Ziel ist die Förderung der von Frauen verfassten, deutschsprachigen Kriminalliteratur sowie von Autorinnen- und Frauenrechten. Neben dem Arbeitsstipendium bietet das Netzwerk u.a. ein Mentorinnen-Programm, Stipendien, Krimi-Festivals sowie diverse Fortbildungen und Veranstaltungen wie die „Ladies Crime Night“.